

UPS - PINNWAND

Infoblatt für **ver.di**-Mitglieder
und interessierte KollegInnen



THEMA: Schwere Pakete

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jeden Tag aufs Neue stehen wir vor dem Problem, wie mit „schweren Paketen“ umzugehen ist. Der gesunde Menschenverstand und auch unsere Erfahrungen sagen uns, dass manche Pakete alleine einfach nicht zu bewegen sind. Unser Arbeitgeber gibt hierzu in Anweisungen eindeutige Handlungsempfehlungen heraus.

In unserer Paketoperation transportieren wir täglich sperrige Irregspakete wie Holzkisten oder Metall- und Glasteile sowie schwere unhandliche Pakete mit einem Gewicht über 31,5 Kilogramm.

Um Verletzungen bzw. Unfälle zu vermeiden, müssen Pakete über 31,5 kg zu zweit bewegt werden! Hierbei handelt es sich um die sogenannte „Pakethandhabung zu zweit“.



Bild: Arbeitsanweisung UPS

Und trotzdem kommen immer wieder die gleichen Fragen auf. Sie landen bei ver.di in der Rechtsberatung, werden auf Betriebsversammlungen gestellt oder wie gerade im März geschehen, sie werden zum Thema auf dem bundesweiten Treffen aller Betriebsräte bei UPS in Kaarst.

ver.di empfiehlt:

- ⊗ **Pakete über 31,5 kg stehen zu lassen, wenn DU alleine auf dem Auto bist und sie im Zweifel wieder zurück ins Center zu bringen**
- ⊗ **Macht von eurem Beschwerderecht nach § 84 und 85 Betriebsverfassungsgesetz Gebrauch und bewirkt bei den Betriebsräten, dass sie sich der Sache annehmen und sie abstellen**
- ⊗ **Betriebsräte sollten so schnell wie möglich eine Arbeitsplatzbegehung und Gefährdungsanalyse vornehmen und die entsprechenden Mitbestimmungsverfahren einleiten**

Unsere Arbeitgeber fordern wir auf, den Worten auch endlich Taten folgen zu lassen. Beenden Sie die Gesundheitsgefährdung unserer Kolleginnen und Kollegen, indem „schwere Pakete“ gar nicht erst aufs Auto geladen werden. Gehen Sie mit uns genauso sorgsam um, wie mit den Paketen unserer Kunden.

Kollegiale Grüße, Eure **ver.di**-Betriebsräte bei **ups**